

Lorelei (Loreley)

Text: Heinrich Heine, 1823

Melodie: Friedrich Silcher, 1838

♩ = 142

The musical score is written in 3/4 time with a tempo marking of ♩ = 142. It consists of four systems of music, each with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is accompanied by chords indicated by letters above the notes. The first system (measures 1-7) has chords C, F, C, Dm, C, G, C. The second system (measures 8-15) has chords C, F, C, Dm, C, G⁷, C. The third system (measures 16-23) has chords G, G, G, D⁷, G, D⁷, G. The fourth system (measures 24-31) has chords C, F, C, Dm, C, G⁷, C. The piece ends with a double bar line.

- (1) Ich weiß nicht, was soll es bedeuten
 dass ich so traurig bin
 Ein Märchen aus uralten Zeiten
 das kommt mir nicht aus dem Sinn
 Die Luft ist kühl und es dunkelt
 und ruhig fließt der Rhein
 Der Gipfel des Berges funkelt
 im Abendsonnenschein
- (2) Die schönste Jungfrau sitzet
 Dort oben wunderbar,
 Ihr gold'nes Geschmeide blitzet,
 Sie kämmt ihr goldenes Haar,
 Sie kämmt es mit goldenem Kamme,
 Und singt ein Lied dabei;
 Das hat eine wundersame,
 Gewaltige Melodei.
- (3) Den Schiffer im kleinen Schiffe,
 Ergreift es mit wildem Weh;
 Er schaut nicht die Felsenriffe,
 Er schaut nur hinauf in die Höh'.
 Ich glaube, die Wellen verschlingen
 Am Ende Schiffer und Kahn,
 Und das hat mit ihrem Singen,
 Die Lorelei getan.